



- Einladung zu den Vereinsmeisterschaften und zur Spartenversammlung
- Axel Terrey Sportler des Jahres
- Sven Spiek wechselt zum SC Deckbergen-Schaumburg
- Unser Zelluloidball soll größer werden

Super ! Unsere Erste als Aufsteiger Vizemeister in der 2. Bezirksklasse

Spannung bis zum letzten Punktspiel – durch Sieg gegen Hohenrode Relegationsplatz gesichert

Durch ein glückliches Händchen bei der Aufstellung des Spielplanes kam es am letzten Spieltag in der 2. Bezirksklasse zu einem echten Endspiel. Zwar ging es dabei nicht um die Meisterschaft in dieser Staffel 7, jedoch um den wichtigen 2. Platz in der Abschlusstabelle. Berechtigt dieser Rang doch zur Teilnahme an der Relegationsrunde um den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse.

War unsere Erste am Ende der Hinrunde noch auf dem 4. Tabellenplatz, konnte das Team in der leicht veränderten Aufstellung Axel Terrey, Markus Anke, Karl-Heinz Oetterer, Pietro Mansueti, Sven Spiek (C), Karl-Heinz Sprado in der Rückserie erneut die Leistung deutlich steigern, und es fehlte zum Schluss nur noch ein Punkt gegen den einzigen Mitkonkurrenten um den Relegationsplatz. Dass auch die junge Mannschaft aus Hohenrode auf diese Chance spekuliert hatte, zeigte sich an den Schlachtenbummlern, die mitgekommen waren. Hofften sie doch auf eine Wiederholung des Sieges im Hinspiel (9:7).

Die zahlreichen Zuschauer – einige Obernkirchener sind eigens zu diesem Spiel in Zivil in die Halle gekommen - sahen einen spannenden Spielverlauf mit vielen guten Ballwechseln, die die Hände immer wieder zum Applaus rührten. Zweimal lagen dabei die Gäste in

Führung mit 1:2 und 5:6. Doch danach vergab unser mittleres Paarkreuz und das untere keinen einzigen Punkt mehr, und am Ende musste sich der TSV Hohenrode mit 9:6 geschlagen geben.

Somit bietet sich für den SVO die sensationelle Möglichkeit, den dritten Aufstieg in Folge zu schaffen. Dass dabei die süßen Trauben allerdings immer höher hängen, verhehlte Staffelleiter Oliver Wahlmann, der als Zuschauer erschienen war, an diesem Abend nicht: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine dieser Mannschaften Borstel schlagen kann.“ Zum Zeitpunkt der Verteilung dieser Blätter sind die Würfel schon gefallen ! (hjm)



Klassenerhalt für unsere Zweite in der Kreisliga

Immer auf dem vorletzten Tabellenplatz gewesen, doch mit einem tollen Schlusspurt sprang unsere Zweite am Ende auf den rettenden 8. Rang. Als Aufsteiger die Liga gehalten ! Der dritte SVO Aufsteiger – unsere Dritte – erreichte in der 1. Kreisklasse leider nur den 9. Platz. Die

Mannschaften 4 bis 6 tummeln sich alle im gesicherten Mittelfeld der 2. Kreisklassen. Ausführlichere Reporte könnt ihr alle auf der Spartenversammlung am 22. Mai hören beziehungsweise die Berichte der Mannschaftsführer mit den Bilanzen in der Septemбераusgabe zur Saison 2000/01 nachlesen.

Professionelles Umfeld bei Heimspielen

Frank Köper sorgt für Ausstattung - Versicherungsmakler Karl Pettenpaul sponsort TT im SVO

Dass das Umfeld bei Spielen der Ersten sich deutlich unterscheidet von dem anderer Mannschaften, hat der versierte Beobachter sicher schon längst festgestellt. Frank hat sich hier als echter Tüftler erwiesen, um die Heimspiele auch nach Außen aufzuwerten. So hat er eine gut lesbare Spielstandsanzigentafel gebastelt. Den „Pausentee“ reicht er in Bechern, die in einem durchnummerierten Brett stecken (Verwechslungen sind so ausgeschlossen).



Schließlich konnte er noch Karl gewinnen, die Anschaffung von zwei Schiedsrichter-tischen nebst Handtuchboxen zu unterstützen. Dafür erhielten wir eine sachgebundene Geldspende über 300,- DM. Karl, seit mehr als zwei Jahrzehnten aktiver Tischtennispieler in unserer Sparte, ist selbständiger Versicherungsmakler in Obk-Vehlen und hat in den zurückliegenden Jahren schon mehrfach durch Spenden die Vereinsarbeit unterstützt. TT im SVO und besonders die 1. Herrenmannschaft bedanken sich dafür bei ihrem Sportkameraden Karl Pettenpaul. (hjm)

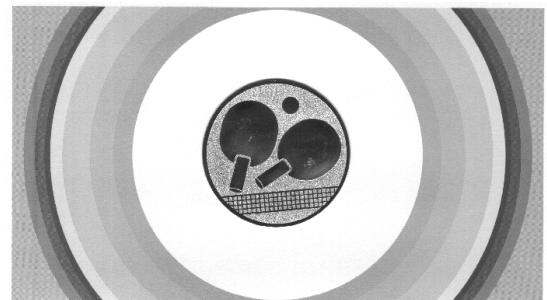


Axel Terrey Sportler des Jahres

Seit einigen Jahren ehrt die Stadt Obernkirchen am Jahresbeginn Sportler, die oberhalb der Kreisebene Erfolge erzielt haben. TT im SVO (Frank Köper) nominierte dazu Axel Terrey für seinen Titel auf „Bezirksebene“ bei den Kreismeisterschaften 1999. Axel gehörte damit zu den Geehrten auf dem Sportlerempfang der Stadt Obernkirchen im April dieses Jahres.

Als 10jähriger ist Axel im Oktober 1992 unserem Verein beigetreten. Bereits 1994 konnte er seinen ersten größeren Erfolg feiern als Dritter bei den Kreismeisterschaften der Schüler A. Daran reihten sich bis heute auch etliche vereinsinterne Erfolge. Darüber und über seine Person soll in der Septemberausgabe von „TT-INFO“ ausführlicher berichtet werden.

Doch eines muss an dieser Stelle noch erwähnt werden. Die vielen schönen sportlichen Erfolge, die er im und mit dem SVO hatte, sind ihm weder als Jugendspieler noch als junger Mann in den Kopf gestiegen. Im großen Sport und auch im kleinen Sport ist es leider üblich geworden, dass man bereits bei überdurchschnittlichen Leistungen sofort nach den „höheren“ Vereinen schießt und überhaupt keine Ortstreue mehr zeigt. Der bezahlte Sport bietet in dieser Hinsicht das schlechteste Vorbild. Nie hörte man von Axel die wichtiguerische Äußerung, den Verein Richtung Hesse, Hagenburg etc. zu verlassen. In Obernkirchen groß geworden, in seiner Heimat bleiben. Diese nette und bescheidene Art verdient auch Ehrung. (hjm)



Sven Spiek verlässt den SVO Am Freitagstraining vor dem wichtigen „Endspiel“ gegen den TSV Hohenrode teilte Spielführer Sven Spiek seinen Mannschaftskameraden den beabsichtigten Wechsel zum SC Deckbergen-Schaumburg mit – legte sich dennoch beim folgenden Montagsspiel für den SVO voll ins Zeug ! Mit 9 Jahren schloss Sven sich unserem Verein an und spielte 13 Jahre lang bei uns erfolgreich Tischtennis. Dem sachkundigen Leser von TT-INFO ist bestimmt nicht entgangen, dass Sven seit Jahren mit einer aktiven TT-Spielerin aus seiner neuen Wirkungsstätte liiert ist. [Da wir keine Damenmannschaft haben, konnte sie nicht zu uns wechseln, also ...] In Deckbergen wird er weiterhin in der 2.Bezirkssklasse eingesetzt. Wir wünschen Sven alles Gute und viele Erfolge in seinem neuen Verein. (hjm)

Unter der Überschrift „**40-mm-Ball bald Pflicht**“ weist unser offizielles Organ des TTVN auf eine Neuerung hin, die uns alle spätestens ab Juli 2001 betreffen wird. Hier folgt ein Abdruck aus dem „Tischtennismagazin 4/2000“ :

Tischtennis künftig mit 40-mm-Ball!

Der 2 mm größere Ball soll Tischtennis attraktiver machen

Anlässlich der Mannschafts-Weltmeisterschaften in Kuala Lumpur hat die Generalversammlung der Internationalen Table Tennis Föderation (ITTF) entschieden, dass bei allen Internationalen Veranstaltungen nach dem 1. Oktober 2000 (also nach den Olympischen Spielen in Sydney) der neue 40 mm große Tischtennisball benutzt werden muss. Die ITTF hat es den Nationalen Verbänden freigestellt, zu welchem Zeitpunkt sie ihren Spielbetrieb umstellen.

Gemäß Ziffer A 2 der DTTB-Wettspielordnung gelten für den gesamten Spielbetrieb die Internationalen Tischtennis-Regeln. Abweichungen hiervon müssen ausdrücklich beschlossen werden. Der DTTB hat dazu folgendes mitgeteilt:

„Die Übergangsphase mit der Umstellung von „klein“ auf „groß“ innerhalb

einer Spielzeit wird für eine Reihe von Aktiven Unannehmlichkeiten und Härten mit sich bringen. Der Olympiateilnehmer wird sich zum Beispiel innerhalb einer Woche an den größeren Ball gewöhnen müssen. Die Spielerin aus der Landesliga wird bei der Landesmeisterschaft, sofern sie sich hierfür qualifiziert hat, mit dem 40-mm-Ball spielen müssen, obwohl sie ihre Rundenspiele mit dem 38-mm-Ball absolviert. Jugendliche aus Verbandsligaklassen müssen sich im Falle einer Nominierung zu Nationalen und Internationalen Meisterschaften umstellen. Und Ersatzspieler müssen sich möglicherweise mehrfach umgewöhnen.

Die Aufzählung möglicher Überschneidungen könnte fortgesetzt werden. Eine Problemlösung ohne Schwachstellen gibt es jedoch leider nicht. Deshalb strebt der DTTB eine Regelung an, bei der möglichst wenige Spielerinnen und Spieler Nachteile erdulden müssen. Die gesetzlichen Aufbrauchfristen für die kleineren Bälle sind zu beachten. Unsere Vereine dürfen keinen zusätzlichen finanziellen Belastungen ausgesetzt werden. Die Versorgung mit Bällen durch Industrie und Handel muss sichergestellt sein.

Unter diesen Prämissen hat das DTTB-Präsidium auf Vorschlag des Hochleistungssport-Ausschusses und

nach Gesprächen mit Vertretern der Mitgliedsverbände sowie dem Ligaausschuss folgendes Verfahren beschlossen:

Mannschaftsspielbetrieb mit 40mm-Bällen Bundesligen

ab 1. Oktober 2000

Regional- und Oberligen

ab 1. Oktober 2000

(Vorverlegung auf Saisonbeginn möglich, wenn keine Olympiateilnehmer gemeldet sind)

Klassen unterhalb der Oberligen einschl. Schüler, Jugend, Senioren ab 1. Juli 2001

Einzelbetrieb mit 40-mm-Bällen

Bundesveranstaltungen, mit Ausnahme der Senioren-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften ab 1. Oktober 2000

Landesmeisterschaften und Landesranglistenturniere sowie Regionale Meisterschaften und Regionale Ranglistenturniere ab 1. Oktober 2000

(Ausnahmen können von Landesverbänden beantragt werden, in denen fast alle Teilnehmer an solchen

Veranstaltungen ihre Rundenspiele mit dem 38-mm-Ball austragen)

Veranstaltungen auf Bezirks- und Kreisebene

ab 1. Juli 2001.

Das DTTB-Präsidium bereitet zurzeit einen entsprechenden Antrag zur Hauptausschuss-Sitzung im Juni vor, damit die Einführung des 40-mm-Balles bundesweit einheitlich umgesetzt werden kann. Die Umstellung auf dem 40-mm-Ball wird danach zum 1. Juli 2001 abgeschlossen sein. Nach erfolgter Zulassung werden die neuen Bälle mit einem separaten Aufdruck „40mm“ geliefert.“

Der DTTB weist noch ergänzend darauf hin, dass der größere Ball insbesondere durch seine bessere Sichtbarkeit und etwa 10 bis 15 % geringere Geschwindigkeit und Spin Chancen für längere, attraktive Ballwechsel, größere Transparenz des Geschehens am Tisch und mehr Spaß am Spiel bietet. Wenn sich dadurch wieder mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung für den Tischtennisport erreichen lässt, wird es sich lohnen, die Schwierigkeiten bei der Einführung des 40-mm-Balles geduldig und sachlich zu bewältigen. **hw**

Eine weitere und viel einschneidendere Änderung könnte uns bald auch noch ereilen : Wir sollen nicht mehr mindestens 21 Chancen bis zu unserem Satzgewinn bekommen, sondern bereits nach 16 Punkten könnte alles entschieden sein. Wie von unserem frisch gebackenen Schiedsrichter Martin Wichmann zu hören ist (er hat im November 1999 erfolgreich einen Lehrgang absolviert), wird erwogen, unser TT-Spiel beim Stand von 5 : 5 anzufangen ! Bei Martins erstem offiziellen Einsatz als Schiedsrichter beim internationalen Grand Prix des TTVN für Schüler (20./21.Mai in Hagenburg) wird schon nach diesem Modus begonnen.

Warum dieser Blödsinn ? Die Geldraffkes versprechen sich dadurch einen Spannungsanstieg beim Spitzen-TT. Als Vorbild diente dabei wohl das zerstückelte Tennis-match (,15 naff – 30 naff - ... Tie break – re-break – kotz-

break – sudden death – naked wifes“). Man erhofft eine Attraktivitätssteigerung, um mehr Zuschauer zu fesseln, besonders auch im Fernsehen (zur Zeit zahlt die TT Bundesliga noch eine 5stelligen Summe an das „DSF“, damit ihre Spiele übertragen werden !). Vielleicht erhält der DTTB dann auch einmal Milliardensummen von Herrn Kirch wie der DFB für Übertragungsrechte für die Bundesliga – wir würden davon allerdings keinen Krümel abkriegen.

Für uns normale Aktive bedeutet diese Vorgabe keine Verbesserung. Kommen wir zu Auswärtsspielen in die Halle, verbleiben uns oft nur wenige Minuten zum Einspielen – und schon stehen wir zum Meisterschaftskampf am Tisch. Da brauchen wir doch die nächsten Ballwechsel, um erst richtig in Schwung zu kommen. Aber: Ratzfatz zu Ende ! Nichts für uns. Oder wie seht ihr das ? (hjm)

50 Jahre Tischtennis im TuS Freckenhorst SVO zum Jubiläumsturnier eingeladen

Im April erreichte uns ein Brief aus dem Münsterland: „ ... Ich hatte Auftrag vom Vorstand der TT-Abteilung des TuS Freckenhorst euch und unseren befreundeten französischen Verein einzuladen.

In der Woche vom 14.-19.August 2000 finden einige Turniere statt. Der Hauptfesttag soll aber am **Samstag, 19.August**, gefeiert werden. Beginnen soll dieser Tag mit einem Turnier zwischen dem TuS und einigen besonders befreundeten Vereinen, zu denen neben den Franzosen auch ihr gehört.

Darum möchten wir euch mit einer oder zwei Mannschaften einladen. Die Mannschaftsstärke können wir je nach Meldung variabel halten. Nach dem Turnier werden wir

dann im Vereinsheim den offiziellen Empfang mit Umtrunk und Essen haben.

Wir melden uns jetzt schon, da wir wissen, dass bei euch in Niedersachsen dann noch Ferien sind. Den Franzosen geht es ähnlich. Aber für euch müsste es einfacher sein, da ihr nur eine kurze Anreise habt und sicher nicht alle gleichzeitig im Urlaub seid. ...“

Bitte überlegt bis zur Spartenversammlung, wer dieser Einladung folgen möchte. Man braucht etwa 1 Std, 20 Min. Fahrtzeit (113 km). Aus verständlichen Gründen warten die Freckenhorster auf eine baldige Antwort von uns. Wer schon einmal eine Jubiläumsfeier organisiert hat, weiß, wie wichtig frühzeitige Planungssicherheit ist. (hjm)

E i n l a d u n g

zu unseren alljährlichen Maiveranstaltungen

Einer Tradition unserer Sparte folgend, soll an dieser Stelle an unsere wichtigen Maitermine erinnert werden.

1. Die Vereinsmeisterschaften der Herren

Unsere Vereinsmeisterschaften finden dieses Jahr an zwei Tagen statt. Sie beginnen am **Montag, dem 15. Mai ab 19.³⁰ Uhr** mit den Einzel-VM-Vorrunden in Gruppen. Kein Teilnehmer wird an diesem Abend ausscheiden. Das Abschneiden in den Gruppen beeinflusst jedoch die Setzliste für den 2. Tag.

Am **Samstag, dem 20. Mai ab 14.⁰⁰ Uhr** geht es weiter im doppelten KO-System, d.h. jeder Teilnehmer hat noch einmal mindestens 2 Einzelspiele. Erst nach der 2. Niederlage scheidet ein Spieler aus. (Auch Quereinsteiger – ohne Montags-Teilnahme – können noch am Samstag eingreifen. Sie werden allerdings auf die linke Seite des Spielplanes gesetzt.)

Parallel zur Einzel-VM wird am Samstag die Doppel-VM im Doppel-KO-System durchgeführt. Wie bisher werden die Paare zugelost.

Wer eine Mitspielerin auftreiben kann, die nicht aktive TT-Spielerin ist, kann ab 16.⁰⁰ Uhr beim „Mixed-Turnier“ melden.

Darüber hinaus soll am Samstagnachmittag für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt werden. Am Hallenseiteneingang soll ein Zelt aufgestellt werden. Zu günstigen Preisen gibt es dann ab 17.³⁰ Uhr etwas vom Grill und natürlich werden Getränke angeboten. (Sh. auch TT-INFO Nr.26, Jan. 2000: „VM 2000 – Im neuen Gewand“.)

2. Die Spartenversammlung 2000

Wieder im „Deutschen Haus“ (**Lange Str. 17, Obernkirchen**) werden wir unsere diesjährige Spartenversammlung durchführen. Am **Montag, 22. Mai ab 19.³⁰ Uhr** wollen wir unsere Tagesordnung abarbeiten. Am Ende – oder zwischendurch - winkt wieder in kleines, kostenfreies Essen. Da wir seit Jahren in Dirk Grabsch einen gewissenhaften und fleißigen Protokollschreiber haben, soll das zeitraubende Vorlesen der Niederschrift übergangen werden, indem wir das Protokoll 1999 zur Einsicht bei den Vereinsmeisterschaften auslegen.

Am Montag, 22. Mai findet kein Training für Herren statt.

Die Spartenleitung lädt euch alle herzlich ein zu diesen beiden wichtigen Veranstaltungen unseres Vereins und hofft auf eine rege und engagierte Teilnahme.

Obernkirchen, 5. Mai 2000

S P A R T E N V E R S A M M L U N G am Montag, 22. Mai 2000 um 19.³⁰ Uhr im „Deutschen Haus“ in Obernkirchen, Lange Straße 17

Tagesordnung :

1. a) Begrüßung
b) Wahl eines Protokollführers
c) Genehmigung des Protokolls von 1999
2. a) Jahresberichte
b) Siegerehrung der Vereinsmeister 2000
3. a) Kassenbericht und Ergebnis der Kassenprüfung
b) Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
u.a. des - 1. Vorsitzenden
- Sportwartes
5. a) Saisonplanung 2000 / 01
b) Mitteilungen und Anfragen